



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-10830 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/175-II/5/90

Wien, am 23. April 1990

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament

1017 W i e n

49857AB

1990 -04- 26

zu 5236/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pable und Eigruber haben am 21.3.1990 unter Nr. 5236/J an mich eine schriftliche parlamentarische Abfrage betreffend die Auflassung des Gendarmeriepostens Traunkirchen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"Werden Sie aus den genannten Gründen von der geplanten Auflassung des Gendarmeriepostens Traunkirchen Abstand nehmen und diese Dienststelle um zwei Beamte aufsystemisieren?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Bundesland Oberösterreich sind 13 Kleinposten zur Zusammenlegung mit benachbarten Gendarmerieposten vorgesehen. Bei einigen dieser Posten, dazu zählt auch der Gendarmerieposten Traunkirchen, habe ich aufgrund massiver Interventionen gegen ihre Auflassung den Auftrag gegeben, die Angelegenheit nochmals zu überprüfen. Die Klärung dieser Vorfragen ist noch im Gange.

Eine Aufsystemisierung von Kleinposten mit ein bis drei Beamten, deren Arbeitsbelastung sich in den letzten Jahren nicht gravie-

rend nach oben hin verändert hat, ist eher nicht vertretbar, zumal erst Gendarmerieposten mit einem Personalstand von sechs und mehr Beamten einigermaßen in der Lage sind, effektiv zu wirken.

Frau V.